

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 18

Rubrik: Kriegsbericht XIV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XIV

Mein teurer Don Nebelspaltrio!

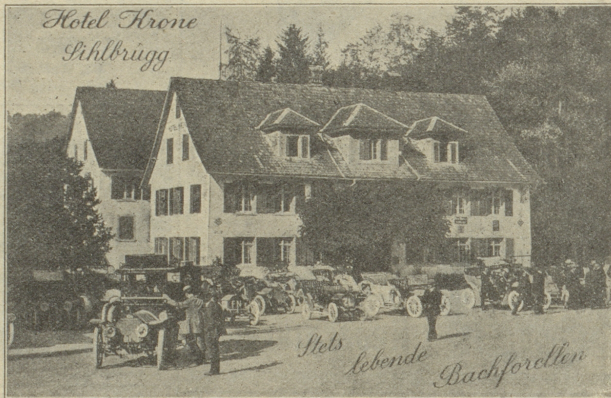
Man muß mit den Wölfen heulen und mit den Mexikanern höflich sein. Sie sind es mit mir über die Maßen. Zum Frühstück bin ich bei Carranza, zum Abend bei Villa, zur Nacht bei — doch ich will nicht indiskret sein; ich kann nur sagen, schade, daß die Bahnhofstraße in Zürich nicht auch von Mexikanerinnen frequentiert wird. Die beiden genannten Landeshäuptlinge haben mich gefragt, ob ich nicht beim Nebelspalter dahin wirken könnte, daß die Schweiz Milch, Butter, Eier, Käse, Fleisch, Brot und Kartoffeln (mehr brauchen sie nicht) nach Mexiko senden würde, in Austausch gegen — darüber ist man sich noch nicht klar:

am liebsten möchte man die Union in einen Korb packen und als Spielzeug anbieten; vielleicht begnügen sie sich aber damit, den Präsidenten Wilson einzufangen und herüberzuschicken; man könnte ihn als Führer im zoologischen Garten in Basel anstellen, oder als Austräger des Nebelspalter in Zürich oder als Maulpußer bei Herrn Grimm in Bern. Amerika ist ja das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, da wird die Verwendung seines Präsidenten auch möglichst unbegrenzt sein dürfen.

Immerhin war mir als Neutraler die Sache nicht angenehm und ich suchte mich zu drücken. Das gelang mir mittels eines deutschen Luftschiffes, mit dem ich nach Bolivia in Süd-

amerika gelangte. Hören Sie, da ist es aber interessant. Als man hörte, daß ich aus der Schweiz sei, wollte das niemand glauben, denn sie hatten sich Käse nicht in der Form eines Menschen vorgestellt. Daß es in der Schweiz auch Menschen gebe, mußte man in Bolivia nicht. Einer fragte mich, ob die Berge bei uns wirklich so hoch wären, daß man von der Mondichel ein Stück mit der Hand abbrechen könne; ein Anderer fragte, ob die Schweizer durchweg Spanisch sprächen oder ob doch das Portugiesische die Hauptsprache wäre. Ich sah auch eine Parade des Militärs. Darin sind sie uns nun entschieden über. Ausgaben für Waffen und Uniformen haben sie nicht. Jeder erscheint — wenn er über-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 7 1/2 Uhr: „Abreise“, musikalisches Lustspiel von E. d'Albert; hierauf: „Versiegelt“, Oper von L. Blech.

Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag, abends 7 1/2 Uhr: „Das Wundertheater“ von Cervantes; hierauf: „Der zerbrochene Krug“, Lustspiel von Kleist.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

**Das reichhaltige, unübertreffliche
Weltstadt-Programm**

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidl.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen  Stern

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

1725

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhusen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

haupt erscheint — wie er ist — oder wie er nicht ist — oder wie er sein sollte — oder wie er nicht sein sollte. Die Armee soll über 800 Mann stark sein, auch haben sie zwei große Tauen, die mit Schleudersteinen befrachtet sind. Nun höre ich, daß Bolivia an Deutschland den Krieg erklärt hat. Das kann fürchterlich werden. — Morgen reise ich nach Brasilien, wo die Affen herkommen, mit welchen Affen ich vorläufig noch verbleibe Ihr Traugott Unverstand.

Nachkommen oder nachkommen

Die Familie von Weiteles machte an einem prächtigen Frühlingstage einen Ausflug aufs Land per Bahn. Der stille Ver-

ehrer der ältesten Tochter vom Hause, Herr Isidor Kosengrün, wird auch dazu eingeladen.

Man unterhält sich des Tages über ganz prächtig, nur zu rasch bricht der Abend heran; zudem ballt sich am Sirmament ein drohendes Gewitter zusammen. Alles eilt zur Bahnstation. Die Eltern mit den jüngern Kindern voran. Endlich ist der Bahnhof erreicht. Der letzte Zug ist schon eingelaufen. Höchste Zeit zum Einsteigen. Herr Isidor und Bräulein Selma sind noch nicht zur Stelle. Ein Pfiff und der Zug fährt ab.

Im Coupé ringt Frau Weiteles jammernd die Hände: „Gott, es fährt ja heute kein Zug mehr nach Zürich, was werden die jungen Leute nur anfangen?“

„Wie heißt, was werden sie machen? — Nachkommen, wenn sie übernachtet ham!“



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertrroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via appa im Metzgerbräu bei baselbieterischen Preisen vorzüglicher

Weinstube z. Strauss
Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom Produzenten
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergiere
Otto Hohl
Vertreter von Heint. Henggeler, Baar, Weinplanzer in Algier.

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
Th. Popp.

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich 1 — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hülsmann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Restaurant „Meyerei“

Ecke Münstergasse Ecke Spiegelgasse



Original-Holländer-Stuhl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Frelkonzert
1653 **K. Fürst**

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Neuer Bärenzwinger

mit dem grössten

! Braunbären !

in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panther, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

Periodisch leidende [O.F. 423 G.]

Frauen

sollten sich vertrauensvoll wenden an das Medizin. Institut „Dara-Export“, Genf, Rhône 63.03.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62

ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

Samstag und Sonntag

Konzert

Karl Rüttimann

Coiffeur

1601



Observedwertung **BISCHOFZELL**

Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebilde Höchste Auszeichnungen!

Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof
Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten
Auswahlreiche Küche — Saisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei